

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 66 (1995)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Verantwortlich

Werner Vonaesch, Zentralsekretär

Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:
Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Postfach, 8034 Zürich
Telefon: 01/383 48 26
Telefax: 01/383 50 77

Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate

ADMEDIA AG
Postfach, 8134 Adliswil
Telefon: 01/710 35 60
Telefax: 01/710 40 73

Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

Druck, Administration und Abonnemente (Nichtmitglieder)

Stutz + Co. AG, Einsiedlerstrasse 29,
8820 Wädenswil
Telefon: 01/783 99 11
Telefax: 01/783 99 44

Geschäftsstelle

HEIMVERBAND SCHWEIZ
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Telefax: 01/383 50 77

Geschäftsleitung

Werner Vonaesch, Zentralsekretär
Telefon: 01/383 49 48

Administration/Sekretariat

Alice Huth
Telefon: 01/383 49 48

Verlag/Publikationen

Agnes Fleischmann
Telefon: 01/383 47 07

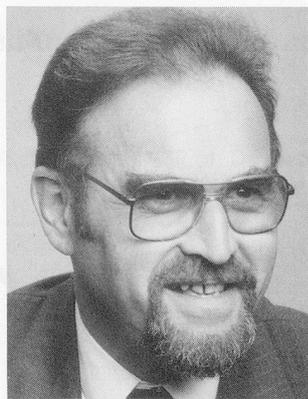
Stellenvermittlung/-inserate

Lore Valkanover
Telefon: 01/383 45 74

Kurse/Seminare

Dr. Annemarie Erdmenger
Marcel Jeanneret
Telefon: 01/383 47 07

Paul Gmünder
Telefon: 041/44 01 03



Der Inhalt der März-Ausgabe unserer Fachzeitschrift ist jeweils zu einem guten Teil unseren vereinseigenen, statutarischen Publikationen vorbehalten. Es sind dies die Jahresberichte des Zentralpräsidenten, des Quästors, des Zentralsekretärs, der Bildungsbeauftragten und – dieses Jahr übrigens zum letzten Mal – der Kommissionspräsidenten. Ab 1995, das heisst erstmals in der Märzausgabe 1996, werden die Jahresberichte der Präsidenten unserer Fachverbände und des Berufsverbandes zu lesen sein.

Diese Jahresberichte finden Sie auch in der vorliegenden Ausgabe. Sie zeugen allgemein von einem überaus arbeits- und ereignisreichen Jahr. Die seit längerer Zeit laufende Struktur-Reform hatte – eigentlich bereits in ihrer Schlussphase – die Sektionen und die Geschäftsstelle erfasst. Auf Sektionsebene galt es, die Statuten der Regionalvereine an das Musterstatut des Dachverbandes anzupassen. Von unseren zwölf Regionalvereinen wollen deren elf den Schritt zur sogenannten Sektion vollziehen. Im Berichtsjahr haben bereits deren acht diese Anpassung vorgenommen und ihre neuen Statuten verabschiedet. Auf der Ebene der Geschäftsstelle musste die Mitgliederbereinigung durchgeführt und abgeschlossen werden, gepaart mit der Einführung einer neuen EDV-Anlage und der Erstellung neuer EDV-Programme. Für mich war die gemeinsame Arbeit mit den Sektionen ein besonderes Erlebnis. Ich freue mich, spüren zu dürfen, wie gross das Verständnis für die Stärkung unseres Verbandes auf kantonaler beziehungsweise regionaler Ebene ist und wie gross die Bereitschaft ist, sich auf dieser Ebene für eine gemeinsame Sache zu engagieren – und dies in einer Zeit, die eher von mangelnder Solidarität und zunehmendem Individualismus gekennzeichnet wird. Im Bildungssektor hat sich ebenfalls vieles getan. Doch lesen Sie selber in unserer Rubrik «In eigener Sache: Der Heimverband im Spiegel der Jahresberichte»!

Ebenfalls in der vorliegenden Ausgabe berichten wir von unserem Berufsverband, dem «Schweizerischen Berufsverband der Heimleiter und Heimleiterinnen», der inzwischen seine eigene Rechtspersönlichkeit erhalten hat. In einem persönlichen Interview stellt Ihnen Fachzeitschrift-Mitarbeiterin Eva Johner Bärtschi den bereits gewählten Präsidenten des Berufsverbandes, Ernst Messerli, vor, und ein Beitrag von ihm zum Thema «Das Berufsbild des Heimleiters der Heimleiterin» macht Sie mit seinen Gedanken zum Berufsbild des Heimleiters näher vertraut. Ich wünsche Ihnen gute Lektüre.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Werner Vonaesch